

Am 4. November erscheint bei **Richters**:

Ⓜ



Andreas Julen und der Berg

Ein Roman aus dem Inntal am Wilden Kaiser

Von Josef G. Blattl

Ganzleinen RM. 4.—

Der Bauernsohn und Klosterschüler Andreas Julen kämpft mit zwei Kameraden und Landsleuten auf den Eisgipfeln der Alpenfront. Hier begreift er im Erleben des Krieges und der Gipfelwelt die Liebe zu den Bergen und zu seiner Heimat. Der Krieg ist aus und für die Heimat kehrt er fremd zurück. Er will sein Leben packen, aber dem grübelnden, strebenden, hie und da zerrissenen, darüber hinaus willensstarken Charakter will sich der Weg nicht zeigen. Der Berg wird sein Schicksal, bestimmt sein Leben, weckt und meißelt den jungen Menschen und lehrt ihn, sich selbst treu zu sein, sein Leben zu

zimmern und für seine Heimat und seine Landsleute ein Mann zu werden. Menschenschicksale, Bergerleben, Freude und Tod, Freundestreue und Liebe, Besinnlichkeit und lebensfrohes Draufgängertum und heißen Glauben an die Natur seiner Bergheimat läßt uns Josef Blattl erleben in der Geschichte von Andreas Julen und Zacherl Frühaufer und ihrem Berg.

Gebr. Richters Verlagsanstalt . Erfurt

Auf der »Leistungsschau«

der »Woche des Deutschen Buches«!

WILHELM VON SCHOLZ

Der klingende Sinn

Aufsätze über Sprache · Stil · Dichtung

Wenn Wilhelm von Scholz in einem Büchlein, dem er den Titel „Der klingende Sinn“ gab, zu uns redet, so bedeutet es Genuß und geistig-seelischen Gewinn, ihn zuzuhören. Zumal da er über ein Stoffgebiet spricht, das ihm, dem Dichter, besonders nahe am Herzen liegt: über Sprache, Stil, Dichtung. Immer weiß Wilhelm von Scholz eindringlich-kluge und aufrüttelnde Worte zu finden und aus seinem deutschen Empfinden und seiner dichterischen Sachkenntnis heraus zu bilden: den Verstand und die Herzen seiner Zuhörer und Leser, in erster Linie, worauf es ihm besonders ankommt, der Jugend, der dieses Büchlein wärmstens empfohlen werden kann. *Hamburger Fremdenblatt*



Ⓜ

96 Seiten — 1½ Band RM 1.20

Ⓜ

Heydebrand Verlag · Breslau 13